

Ergebnisprotokoll über die 2.Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 22 Aller/Böhme am 20.01.06

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Umweltziele der WRRL gem. „Umweltzielepapier“ der Wasserdirektoren
- TOP 3:** Tabellarische Auswertung der C-Berichte – Vorschlag und Diskussion
- TOP 4:** Information über die Aufstellung eines „Maßnahmekatasters“
- TOP 5:** Monitoringkonzept oberirdische Gewässer und Grundwasser
- TOP 6:** Vorstellung des Modellprojektes Aller durch Herrn Wolters, Wasserverband
Peine
- TOP 7:** Informationsplattform wasserblick.net im Internet
- TOP 8:** Querbauwerksdatenbank des Landes Niedersachsen – Mitwirkung der
UHV
- TOP 9:** Verschiedenes

Zu TOP 1:

Herr Harting begrüßte die Teilnehmer. Herr Carsten Hipp vom Landvolk ROW-VER wird in den zukünftigen Sitzungen die Nachfolge von Herrn Hermeyer antreten, der in den Ruhestand geht. Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 07.11.05 wird ohne Änderungen genehmigt.

Zu TOP 2:

Herr Harting stellt das Umweltzielepapier der Wasserdirektoren vor, die Folien sind als Anlage beigefügt (TOP 2Vortrag Hintergrundpapier). Das Papier ist über die Internetadresse www.Wasserblick.net (Startseite) direkt einzusehen.

Zu TOP 3:

Herr Rohde stellt die erarbeitete tabellarische Auswertung der C-Berichte vor. Die Darstellung soll eine Hilfestellung bei der endgültigen Prioritätenbildung und beim Erkennen der Defizite sein. Die Auswertung ist als Anlagedatei beigefügt (TOP 3Priorit.Liste Aller_Böhme2).

**In Anlehnung an die Sitzungen der Gebietskooperationen in den Bearbeitungsgebieten
17 Aller-Örtze und 24 Unterweser-Wümme wird die o. a. Excel -Tabelle in den Spalten
„Datengrundlage/Monitoring“ und „Ursachen/Maßnahmen“ nach Kenntnis des**

NLWKN ausgefüllt und mit der Einladung zur nächsten Sitzung versandt. So weit bereits eigene Erkenntnisse über Ursachen vorliegen, können diese in die Tabelle eingetragen werden. Die Daten werden dann über die Geschäftsführung zusammen geführt.

Zu TOP 4:

Herr Harting trägt zu diesem TOP vor. Basierend auf einem noch nicht fertig gestellten Konzept der Betriebsstelle Brake soll ein sog. Maßnahmenkataster für das BG 22 Aller/Böhme aufgestellt werden. Dazu sollen alle Maßnahmen, die im und am Gewässer zu Veränderungen führen, erfasst und katalogisiert werden. Als Vorlage soll dabei die Aufstellung der Betriebsstelle Brake dienen. Insgesamt wird sich dabei noch ein großer Arbeitsaufwand ergeben, um alle Maßnahmen zu erfassen und Potentiale heraus zu arbeiten. Die modellhafte Aufstellung der Betriebsstelle Brake bleibt zunächst abzuwarten. Herr Drewes bot an, bei sämtlichen Bebauungsplänen in Zukunft den NLWKN zu beteiligen. Herr Harting entgegnete, dass dies nur bei B-Plänen erfolgen soll, bei denen wasserwirtschaftliche Anlagen und / oder Belange des Landes Niedersachsen betroffen sind. Für die zukünftige Planung sind allerdings auch die Pläne von Bedeutung die Ausgleich und Ersatz, der ggf. am Gewässer geleistet werden kann, fordern und natürlich Flurbereinigungen bei denen Grundstücke am Gewässer erworben werden können.

Zu TOP 5:

Herr Brandt stellte den Entwurf des „Monitoring-Konzept Oberflächengewässer Niedersachsen/Bremen“ vor. Das Konzept sowie die Vortragsfolien sind als Anlagen beigefügt (TOP 5Monitoringkonzept_Ni_HB15Dez05; TOP 5Präsentation Monitoring OFG). Herr Ohlebusch unterrichtete über den Stand des Grundwassermonitorings. Konkrete Ergebnisse liegen noch nicht vor. Die vorgestellten Folien sind als Datei als Anlage beigefügt (TOP 5Zeitplan_GW_Monitoring_0106).

Zu TOP 6:

Herr Wolters vom Wasserverband Peine stellt als Vertreter des Modellprojekts Aller die Konzeption des Projektes vor (Vortragsfolien als Anlage – TOP 6Alleragentur20_01_2006). Das Modellprojekt ist inzwischen durch den MU genehmigt und die Finanzierung seitens des MU gesichert. Über den Lenkungsausschuss, der beim Wasserverband Peine angesiedelt ist, wird die Gründung eines Dachverbandes im Allergebiet als sinnvoll erachtet. Bezüglich des weiteren Vorgehens wird seitens des Aller-Ohre-Verbandes im I. Quartal 2006 zu einer Besprechung nach Gifhorn eingeladen. Herr Fuhrhop vom LK SFA fragte an, ob die im Projekt zu gründende Alleragentur als Konkurrenz zum NLWKN anzusehen ist. Er appellierte die Dienstleistung des NLWKN weiterhin in der Gebietskooperation zu nutzen.

Zu TOP 7:

Herr Peters stellte den Wasserblick und das erforderliche Prozedere der Anmeldung für die einzelnen Kooperationsmitglieder vor. Die Folien sind als Anlagedatei beigefügt (TOP 7Präsentation Wasserblick). Herr Hipp regte an, dass die Unterlagen für die folgenden Sitzungen bereits vorab in den Wasserblick gestellt werden, so dass man sich entsprechend vorbereiten kann. Die Anregung wird positiv aufgenommen. Es wird versucht die entsprechenden Dateien rechtzeitig im Wasserblick einzustellen. Die Rechtzeitigkeit ist dabei so zu definieren, dass dies auch bis zum Tag vor der Sitzung sein kann. Herr Volkmer fragte

nach den Nutzerrechten der Kooperationsmitglieder. Z. Zt. wird nur ein Leserecht für die Kooperationsmitglieder freigeschaltet. Dieses kann in Zukunft auch weiter bis zur uneingeschränkten Nutzung für die Kooperationsmitglieder (lesen, schreiben, korrigieren) erweitert werden. Es ist geplant in Zukunft die Protokolle nebst Anlagen in den Wasserblick einzustellen und über diese Internetplattform zu kommunizieren. Dies würde die Bearbeitung zumindest für die Geschäftsführung wesentlich erleichtern. Unter dem Ordner Gebietskooperation 22 Aller/Böhme werden auch das Protokoll und die Anlagen der Gründungsveranstaltung vom 04.11.06 abgelegt.

Zu TOP 8:

Die Verbände sollen über Herrn Morrack nochmals auf die Überprüfung der Querbauwerksdatenbank in ihrem Bereich hingewiesen werden. Diese Überprüfung ist nach Monitoring-Konzept Oberflächengewässer Niedersachsen/Bremen alle sechs Jahre erforderlich. Die Datengrundlage ist dabei die von der damaligen Bezirksregierung Hannover versandte Datenbank, die jeder UHV erhalten haben soll. Herr Morrack gab an, dass es bei der Umsetzung der gemeldeten Änderungen vermutlich Schwierigkeiten gibt, da von ihm erfolgte Änderungsmeldungen in der Datenbank bisher nicht berücksichtigt sind. Dieser Aussage wird seitens des NLWKN nachgegangen.

Zu TOP 9:

Herr Morrack stellt auf Beschluss seitens der UHV im BG 22 den Antrag, den Vorsitz in der Gebietskooperation 22 Aller/Böhme zu übernehmen (Leitung und Moderation). Nach Diskussion in der Kooperation wurde sich darauf verständigt, dass die Leitung und Moderation beim NLWKN verbleibt. Die Entwicklung im Modellprojekt Aller („Alleragentur“) ist abzuwarten. Die Kooperation wird über die Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

Die nächsten Sitzungstermine wurden wie folgt vereinbart:

Freitag, 28.04.2006, 09:00 Uhr im gr. Besprechungszimmer beim NLWKN

Freitag, 23.06.2006, 09:00 Uhr im gr. Besprechungszimmer beim NLWKN

Freitag, 22.09.2006, 09:00 Uhr im gr. Besprechungszimmer beim NLWKN

Freitag, 01.12.2006, 09:00 Uhr im gr. Besprechungszimmer beim NLWKN

Bei Verhinderung bitte eine kurze Nachricht an die Geschäftsführung beim NLWKN, Bst. Verden: 04231/ 882 – 189 (Herr Harting) oder – 173 (Herr Ohlebusch) oder – 180 (Herr Brandt).

Ralf Brandt

Anlagen:

Teilnehmerliste (TNL20_01_06)
TOP 2Vortrag Hintergrundpapier
TOP 3Priorit.Liste Aller_Böhme2
TOP 5Präsentation Monitoring OFG
TOP 5Monitoringkonzept_Ni_HB15Dez05
TOP 5Zeitplan_GW_Monitoring_0106
TOP 6Alleragentur20_01_2006
TOP 7Präsentation Wasserblick